

# Die Hälfte aller Titel ging an die Saale

**Badminton: Jenaer Verein dominiert**

Von Ralph-Peter Palitzsch

**Jena.** Konstant rangiert der Jenaer Badmintonverein GutsMuths am Ende eines Jahres ganz oben, wenn die Nachwuchsstatistik erstellt wird. Auch in den vergangenen zwölf Monaten dominierten die Sportler des Vereins die Thüringer Meisterschaften von der Altersklasse U-9 bis hin zur Kategorie U-22. Genau die Hälfte aller Titel gingen in die Saalestadt, 17 an der Zahl, davon jeweils fünf in der U-19 und U-22. Die VSG 70 Bad Frankenhausen und der SV 1880 Unterpörlitz folgen mit sieben beziehungsweise zweieinhalb Erfolgen. Die Kommandozahl resultiert daraus, wenn ein Doppelwettbewerb mit Spielern aus zwei verschiedenen Sportgemeinschaften gewonnen wurde.

Auch bei der Anzahl der Medaillen insgesamt waren die Jenaer wieder einmal haushoch führend, erkämpften mit 46,5 Podestplätzen rund ein Drittel aller mit Edelmetall dekorierten Platzierungen. Manchmal gab es in einem Wettbewerb gleich zwei Bronzemedailien, weil nach den Halbfinals jeweils zwei dritte Ränge vergeben werden. Dahinter postierten sich die Unterpörlitzer mit 25,5 und der 1. Erfurter BV mit 14 Medaillenkategorien.

Den Verantwortlichen des SV GutsMuths wird deshalb nicht langweilig, die intensive Kinder- und Jugendarbeit wird fortgesetzt, damit es auch am Ende des nächsten Jahres wieder heißt, ...

Von Holger Zaumsegl

**Jena.** Das hatten sich die Badminton-Asse

vom SV GutsMuths Jena ganz anders vorgestellt. Eigentlich wollten sich die Thüringer nach dem Doppelspieltag-Wochenende gehörig Luft nach unten verschaffen. Doch nach den Duellen mit den direkten Tabellen-Nachbarn TV 1884 Marktheidenfeld und SV Fun-Ball Dortelweil II sind die Jenaer im Abstiegskampf angekommen. „Das

## Kuse feiert die Deutsche Meisterschaft

**Badminton: Jenaer Talent überzeugt**

**Jena.** Die zweite Chance in diesem Jahr, Medaillen bei einer Deutschen Meisterschaft im Badminton abzuräumen nutzte Maria Kuse vom SV GutsMuths Jena weiblich aus. Wegen der Umstellung der Saison auf den Rhythmus eines Kalenderjahres, gab es in Wesel ausnahmsweise erneut Titelkämpfe in den Altersklassen U-15 bis U-19 in diesem Jahr. Die Wahl-Jenaerin kämpfte sich mit Partnerin Lena Fischer (NRW) bis ins Finale vor, schrammte dort nur hauchdünn an Gold vorbei. Im ersten Satz konnten sie vier Satzballen nicht verwandeln, verloren deshalb unglücklich mit 20:22 gegen die Nationalspielerinnen Emma Moszczynski/Julie Petrikowski. Auch im zweiten Satz

# Im Abstiegskampf angekommen

SV GutsMuths Jena rutscht nach zwei Niederlagen auf Rang acht in der 2. Badminton-Bundesliga ab

muss man leider so sagen, alles andere wäre großspurig“, meint ein enttäuschter Moritz Predel.

Zweimal hieß es aus Sicht des SV GutsMuths 2:5 – sowohl im Heimspiel am Sonnabend gegen Marktheidenfeld, als auch nach der Auswärtspartie im hessischen Bad Vilbel bei der Bundesliga-Reserve von Dortelweil.

Am besten, berichtet Predel, hätte sich noch Lennart Notni geschlagen. Der gewann in seinem ersten Saisonspiel das zweite Herren-Einzel gegen Marktheidenfeld. Und auch Junioren-Nationalspieler Kuse/Fischer auf Augenhöhe mit ihren Kontrahentinnen um den Titel, mussten sich lediglich mit 19:21 geschlagen geben. Wie gut Kuse in der deutschen Badmintonspitze mittlerweile etabliert ist,



Maria Kuse war noch eine von Jenas Besten. Foto: Peter Poser

kommenden Jahr noch in der aktuellen Altersklasse antreten darf. Nun gilt die volle Konzentration der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften, die zum Jahresende in Burg (U13) und Wesel (U15-U19) ausgetragen werden. Wir wünschen allen, die sich dafür qualifiziert haben, viel Erfolg. Die Nominierung für die Titelkämpfe erfolgt in den nächsten Tagen. (mj)

## Jenaer Dominanz

**Jena.** Drei Medaillen bei der 1. Thüringer Verbandsrangliste der Altersklassen U-15/19 zeigen erneut, dass der Badmintonverein GutsMuths Jena im Landesmaßstab ganz vorn mitspielt. Tamino Niedling und Lea Kämnitz, beide U-19, dominierten die Einzelkonkurrenzen. Dabei stand Kämnitz im Finale ihrer Vereinskameradin Johanna Preis gegenüber. In der U-15 reichte es diesmal nicht ganz zu Edelmetall. Florian Belke verpasste mit dem vierten Platz das Podest ganz knapp, war mit seiner Leistung dennoch zufrieden. Unter die besten Zehn schaffte es auch Bruno Ederer (U-19) als Siebenter im Einzel. (rp)

## Witte und Tirschmann erfolgreich

**Badminton-Talente mit guten Leistungen**

**Remagen.** Schweres Gepäck brachte das Team Thüringen von den Südwestdeutschen Meisterschaften mit, die am vergangenen Wochenende in Remagen am Rhein ausgetragen wurden. Insgesamt 22 Medaillen, davon vier Titelgewinne durften die insgesamt 20 Spieler mit nach Hause nehmen.

Am erfolgreichsten waren Sabine und Annouk Tobien sowie Benjamin Witte (SV GutsMuths Jena), die neben einem Südwestdeutschen Meistertitel auch noch eine Silbermedaille gewannen. Auch Tabea Tirschmann (ebenfalls Jena) konnte sich im Damen-Doppel U 17 über einen Titelgewinn freuen. Besonders positiv sind die Resultate zu bewerten, wenn man bedenkt, dass ein Großteil der Spieler auch im

ruhen“, fordert er. Schon in der Aufstiegsaison im Vorjahr hätten die Saalestädter ein ähnliches Tief gehabt „und uns daraus auch wieder heraus gekämpft“.

Von immenser Bedeutung ist deswegen auch das letzte Spiel in diesem Jahr am 15. Dezember zu Hause gegen den TV Dillingen. Die Schwaben sind Vorletzter, liegen zwei Punkte hinter Jena. Mit einem Sieg könnte der SV GutsMuths etwas beruhigter in die Rückrunde im neuen Jahr gehen.

fen sie im Viertelfinale auf die Zweiten der Setzliste, Sandra Skopek/Cara Siebrecht. Die anfängliche Nervosität verflieg immer mehr, sodass am Ende ein 13:21, 21:18, 21:19-Sieg zu Buche stand und damit nach dem anschließend verlorenen Halbfinale der Gewinn der Bronzemedaille. Da ein Großteil des Teams mit Jenaer Beteiligung

erstjährig war, also auch im nächsten Jahr noch einmal in der aktuellen Altersklasse antreten kann, waren die Erwartungen auf Medaillen nicht ganz so hoch. Weitere gute Leistungen anderer Spieler zeigten aber das Potential für die kommende Saison. Tarik Krukowski vom Sportgymnasium landete im Einzel U-15 auf dem fünften Rang, gleich nochmals mit seiner Trainingspartnerin Pheline Krüger im Doppel. Auch Tabea Tirschmann (GutsMuths) schaffte diese Platzierung im Dameneinzel der U-15. (rp)



Maria Kuse Foto: Privat

demonstrierte sie auch im Einzel, fügte dem Vizetitel nach der Halbfinalniederlage noch eine Bronzemedaille hinzu. Eine Überraschung in der U-15 schafften Amelie Lehmann und Pheline Krüger (SG Gittersee/Sachsen), die am Nachwuchsstützpunkt in Jena trainieren. An Nummer sieben gesetzt, tra-